

Ostern: Aufbruch zu Neuem

Die Gottesdienste an den Ostertagen zeigten verschiedene Facetten dieser Feiertage auf – auch mit je eigener Musik.

Es waren «Menschheitsgeschichts-Bewegende» Tage vor 2000 Jahren, denen bis heute in den Ostergottesdiensten gedacht wird – so auch in der evangelischen und der katholischen Kirchgemeinde: Am Donnerstagabend machte die Feier in der Kirche Salmsach den Anfang mit den Viertklässlern, die zusammen mit ihrer Katechetin Käthi Schait und Pfarrer Ruedi Bertschi die Fusswaschung und das letzte Abendmahl nachspielten. Dies zu tun und damit das Christsein zu bekennen, sei nicht überall so einfach wie bei uns, so Bertschi, der vor der Jahrtausendwende während zehn Jahren im nordafrikanischen Kamerun gewirkt hatte.

Nicht im Sand verlaufen

Einen Tag später, in seiner Karfreitagspredigt, beantwortete er die Frage, ob nach dem Tod von Jesus alles im Sand verlaufe mit: «Das Christentum ist (zahlenmässig) die attraktivste der Weltreligionen, und trotzdem ist es schwierig zu verstehen, dass der Retter stirbt. Ebenso wie die Vorausschau des Propheten Jesaja, wenn er sagt «durch seine Wunden erfährst du Heilung.» Aus eigener Erfahrung wisse er, dass verletzte



Am Gründonnerstagsgottesdienst in der Kirche Salmsach wurde das Geschehen konkret ins Szene gesetzt.

Fotos: Markus Bösch

Menschen helfen können, zu heilen. Seine eigene Schwäche habe ihm Türen zu den Menschen, habe Türen der Seelsorge geöffnet. Doch unverarbeitete Verletzungen zögen niederdrückende Kreise. Das gelte für Einzelne genauso wie für ganze Länder und Staaten. Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg und in den Zwischenkriegsjahren sei ein beklemmendes Beispiel dafür, die heutige Türkei, die den Umgang mit den Armeniern vor einem Jahrhundert nicht aufgearbeitet habe, ein anderes Beispiel. Musikalisch begleiteteten Stefanie Feger an der Orgel und

Manuela Mayer an der Querflöte den Karfreitagsgottesdienst.

Zum Wandel beitragen

Die katholische Osterfestmesse wurde in diesem Jahr umrahmt von der «Missa brevis St. Johannis de Deo» von Joseph Haydn: Unter der Leitung von Roman Lopar sangen und spielten Esther Monn (Sopran), der Kirchenchor und die Kammerphilharmonie die ausdrucks- und klangstarke Messe. In seiner

Fortsetzung auf Seite 3



Endlich ist der Frühling da!
Unsere Sonnenterrasse mit
See- und Hafensicht ist wieder
geöffnet

Mittwoch – Sonntag
09.00 – 23.00 Uhr
www.schlossromanshorn.ch
071 466 78 00 & 079 211 91 80



GEWA18 vom 12.–15. April
Besuchen Sie unseren Stand!



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG

Ausstellungszeiten:
 Samstag, 8. April, 9.00-17.00 Uhr
 Sonntag, 9. April, 10.00-17.00 Uhr

OMELKO GARAGE AG



TOYOTA



Die kompakte Nr. 1
Suzuki Way of Life!

SA/SO
7./8. APRIL
2018

Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht/Arbon
www.omelko.ch



NEUHEITEN 2018

PROBEFAHRTEN

LANGER SAMSTAG

7. APRIL

09.00-21.00 UHR

**VELOFELIX HAT AN DIESEM SAMSTAG
DURCHGEHEND FÜR SIE GEÖFFNET.**

Bahnhofstrasse 4, 8593 Kesswil, www.velofelix.ch



Verkaufsoffene Sonntage



18. März 2018
10 - 17 Uhr

8. April 2018
10 - 17 Uhr

...Ihr Zweirad-Profi
in Amriswil



8580 Amriswil
071 411 97 57
www.klaeusli.ch

SEEBLICK

Autorisierte Publikationspartner Stadt Romanshorn, Gemeinde Sämann

Ein beliebtes Geschenk
für alle Heimweh-
Romanshornner:
das «Seeblick»-Abo

für nur 100.-
pro Jahr

Abo-Bestellungen
 Ströbele Kommunikation
 Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch





Bischof

Frühlingsputz

Erfahren Sie mehr unter
www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/fruehlingssputz
 Telefon 071 461 24 76







MINGOLF & RESTAURANT
MINGOLFROMANSORN.COM
 am Bodensee

Fortsetzung von Seite 1

Predigt stellte Pfarrer Toni Bühlmann die geheimnisvolle Auferstehung von Jesus in den Mittelpunkt: «Damals brauchten die Männer und Frauen Zeit, um das Geschehen zu begreifen. Dann aber handelten die Jünger, und daraus ist eine Kirche der Christusgläubigen entstanden. Und Jesus bedeutet uns etwas, wenn wir in seinem Geist zusammen-

kommen, handeln, heilen und helfen. Wenn wir uns für die Würde der Menschen und für die Schöpfungsbewahrung einsetzen. Und wenn wir die uns geschenkte Zeit für uns und für andere einsetzen.» Ostern solle immer wieder zu einem Motivationsschub werden, damit wir aufbrechen, damit unser Lebenswandel zu einem Wandel beitragen könne. ●

Markus Bösch



Festliche Musik an Ostern – Kammerphilharmonie und Kirchenchor unter der Leitung von Roman Lopar.

Helfer für Schwalbenzählung gesucht

Der Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung sucht freiwillige Helfer für eine Schwalbenzählung im Grossraum Romanshorn.

Seit Januar 2017 sind die Mehlschwalben und ihre Nester im Kanton Thurgau ganzjährig geschützt. Im ersten Jahr zeigte sich, dass vor allem bei Sanierungen und Renovationen Fragen auftauchen, weil das Entfernen von Nestern der Mehlschwalben ganzjährig verboten ist. Die Schwalbenzählung, deren Daten in einem Inventar zusammengefasst werden, soll als künftige Grundlage zur Beurteilung von Baugesuchen dienen und damit die Lebensräume dieser Gebäudebrüter verbessern, erhalten oder schützen. Denn bei Renovationen von Fassaden und Dächern sowie bei Gebäudeabbrüchen werden immer wieder Brutorte zerstört. Der Natur- und Vogelschutz Romanshorn u. Umgebung (VNSRo) bittet um Mithilfe bei der Erstellung dieses Schwalbeninventars im Sektionsgebiet, das die Gemeinden Dozwil, Kesswil, Uttwil, Salmsach und Romanshorn umfasst.

Die Mehlschwalben fallen meist auf, weil sie gerne in Kolonien brüten, am liebsten an Hausfassaden, an geschützten Stellen zwischen Dachuntersicht und Fassade, nahe Gewässern. Die Rauchschwalben – sie werden auch gezählt – ziehen ihre Bruten zumeist im Dachfirst von Viehställen auf.

Die Helfer/innen kartieren während der Brutzeit (Juni bis August) die genauen Standorte der besiedelten Gebäude. Der Aufwand pro Helfer beträgt ca. fünf bis sechs Begehungen à zwei bis drei Stunden. Ein Kartierungspunkt besagt: hier findet eine Brut statt.

Vorgängig werden die Helfer/innen durch Mathis Müller, Biologe, in die Erfassungsmethode eingeführt. Danach kann jede/r selbständig arbeiten.

Instruktion: Freitag, 20. April, 19 Uhr, im katholischen Pfarreiheim Johannestreff, Romanshorn. Anmeldung bis 16. April an VNSRo Romanshorn, Estelle Wiggenhauser, Neutalstrasse 1, Romanshorn. ●

Estelle Wiggenhauser, Vogel- und Naturschutz Romanshorn u. Umgebung

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle. ●

Ferienpass – Kinderflohmarkt hat Tradition

Am Freitag, 13. April, von 13.30 bis 16 Uhr wird der Rebsamen-Pausenplatz wieder in einen bunten Marktplatz verwandelt. Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Sportartikel und vieles mehr wechseln die Besitzer. Schülerinnen und Schüler üben sich als MarktvVerkäufer und bieten Teile aus ihrem Besitz feil. Hier ergibt sich eine tolle Gelegenheit für Eltern mit Vorschulkindern, aber auch für Grosseltern und Paten, einige Schnäppchen zu machen und den Kleinen Freude zu bereiten. Für Stärkung ist ebenfalls gesorgt: ein Kuchenbuffet sowie Kaffee und Getränke stehen bereit. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der alten Turnhalle statt. Das Ferienpass-Team freut sich auf viel Besuch. Kontakt und Informationen:

www.ferienpassromanshorn.ch. ●

Nicole Felix, Ferienpass Romanshorn

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amthliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

NEUVERPACHTUNG SEEBAD-RESTAURANT

Romanshorn verfügt über eine der schönsten Seebad-Anlagen am Bodensee mit jährlich über 100'000 Besucherinnen und Besuchern. Die Stadt Romanshorn sucht per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung **eine/n Pächterin/Pächter für das Seebad-Restaurant**. Das Restaurant ist ein Saisonbetrieb von Mai bis September.

Mehrjährige Erfahrung in der Führung von gastronomischen Betrieben wird vorausgesetzt. Zudem werden Flexibilität, eine hohe Dienstleistungsbereitschaft und Engagement sowie Freude am Umgang mit vielseitiger Kundschaft erwartet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Dokumentation sowie der Leiter Betriebe Bau und Verkehr, Peter Höltschi, Telefon 058 346 83 76 oder E-Mail peter.hoeltschi@romanshorn.ch, gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Betriebskonzept richten Sie bis **Freitag, 29. Juni 2018**, an die Stadtkanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn oder per E-Mail: kanzlei@romanshorn.ch.

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Primarschulgemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Einbau Holzschnitzelfeuerungsanlage mit Silo

Bauparzelle

Salmsacherstrasse 14a, Parzelle Nr. 509, Zone OeB, Bs

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Sager August und Elisabeth, Reckholdernstrasse 51, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Eine Erdsondenbohrung für Wärmepumpe

Bauparzelle

Im Sonnenfeld 2, Parzelle Nr. 2309, Zone G

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Mügler Heinz, Kastaudenstrasse 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Anbau Heizung UG / Zimmer EG/OG

Bauparzelle

Kastaudenstrasse 1, Parzelle Nr. 975, Zone W2a

Planaufgabe

vom 6. April bis 25. April 2018

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Dipl.-Ing. **Fust**
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer- und
Installationsservice

Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen

**Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie**

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur
189.⁹⁰
statt 329.⁹⁰
-42%



Tefal
Bügelstation
GV 6839
• Dampfleistung:
6.5 Bar Hoch-
druckdampf
Art. Nr. 346087

nur
349.-
Tiefpreisgarantie



NOVAMATIC
Waschmaschine
WA 714.1 E
Spezialprogramme wie:
Wolle, Feinwäsche
Art. Nr. 103018

nur
799.-
Tiefpreisgarantie



jura
Kaffeevollautomat
D601 Piano Black
• Puls-Extraktionsprozess
(P.E.P.®) zur Optimierung
der Extraktionszeit
Art. Nr. 540686



 Fusspflegestudio
Fussfit
Susanne Zanvit
Dipl. Fusspflegerin

Steinhaldenweg 32
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 80
Mobile 079 605 14 80





Die letzten Tage des Winterbetriebes im Seebad

Nach einer wortwörtlich stürmischen Saison für das Winterwasser wird die Traglufthalle Mitte April wieder abgebaut und für die Übersommerung bereit gemacht. Für den Umbau des Seebades vom Winter- auf den Sommerbetrieb bleiben nur wenige Tage Zeit. Während diesen müssen zudem verschiedene Service- und Instandhaltungsarbeiten bei den Steuerungsanlagen und der Heizung durchgeführt werden.

Start in das Jubiläumsjahr

Am 1. Mai startet das Seebad in sein 50. Betriebsjahr. Dieses Jubiläumsjahr soll mit verschiedenen Attraktionen während der ganzen Badi-Saison gefeiert werden. Den Start zu diesem Jubiläum macht der Stand der Stadt am Romanshorer Lenz. Mit verschiedenen historischen Bildern wird über die Geschichte und Entwicklung des Seebades aus verschiedenen Perspektiven berichtet.

Vorverkauf für die 50. Saison startet bald

Damit sich auch alle Seebad-Fans für den Saisonstart am 1. Mai wappnen können, wird wieder ein Abo-Vorverkauf stattfinden. Zwischen dem 23. bis 27. April können im gewohnten Rahmen die Saison-Abo's direkt an der Seebadkasse erworben werden. Weitere Infos dazu werden folgen.

Dalben-Arbeiten planmässig gestartet

Im Gemeindehafen werden wie vorgesehen seit anfangs Woche die durch das Eis beschädigten Dalben ausgewechselt. Die achtzehn Pfähle für das Anbinden der Schiffe hatten sich durch die ausgeprägte Eisbildung im Hafen bei den langanhaltenden Minustemperaturen im Februar und März verformt. Seit anfangs Woche werden sie von einem sogenannten Dalbenschiiff ersetzt. Parallel dazu werden mit fortschreitendem Verlauf dieser Arbeiten die Stege E/F eingebaut. Betroffene Liegeplatzmieter und die Werften wurden über die zeitliche Verzögerung in Kenntnis gesetzt. Sie wurden gebeten, ihre Schiffe nach Möglichkeit erst nach Abschluss der Arbeiten einzuwassern. Für frühere Termine stehen Alternativplätze zur Verfügung.



Seebad Romanshorn Eröffnung 1968

Aus dem Einwohnwohneramt

Geburten

10. März 2018 in Münsterlingen

– Klara Luise, Tochter des Hannes Beyer und der Tanja Hertel

Todesfälle

10. März 2018 in Romanshorn

– Sonderegger Hanna, geb. 11.02.1924

14. März 2018 in Romanshorn

– Hausammann Susanna, geb. 23.03.1954

16. März 2018 in Frauenfeld

– Steigmeier Ruth, geb. 04.07.1953

19. März 2018 in Romanshorn

– Wyss Meta, geb. 04.04.1924

24. März 2018 in Arbon

– Kellenberger Ursula, geb. 13.02.1930

26. März 2018 in Arbon

– Gubler Roswitha, geb. 06.05.1936

26. März 2018 in Romanshorn

– Eggmann Wally, geb. 30.04.1938

28. März 2018 in Romanshorn

– Tönz Katharina, geb. 04.11.1923

Behördenstamm im Restaurant Landhaus

Am Mittwoch, 18. April 2018, um 17.30 Uhr findet im Restaurant Landhaus an der Kreuzlingerstrasse 1, der nächste Behördenstamm statt. Stadtrat Patrik Fink, Ressort Versorgung und Entsorgung sowie Stadträtin Melanie Zellweger, Ressort Ordnung und Sicherheit freuen sich auf viele interessierte Gesprächsteilnehmende. ●

Weiterbildung für Lektoren ...

...und solche, die es werden wollen.

«Den biblischen Text zum Klingen bringen» ist das Thema der Weiterbildung für Lektorinnen und Lektoren der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach. Die Musik- und Gesangslehrerin Susan Wunderlin trainiert am Samstag, 21. April, von 9 bis 12 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn und in der Kirche mit den Teilnehmern den Umgang mit dem Mikrofon am Lesepult, eine deutliche Aussprache u. ä. Auch Interessierte, die (noch) nicht als Lektoren amten, sind herzlich willkommen. Anmelden kann man sich ab sofort unter 071 466 0000 oder per Mail unter martina.brendler@evang-romanshorn.ch. Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Mitzubringen ist eine Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und ein biblischer Text, der vorgetragen wird. Susann Wunderlin wird sich Zeit nehmen, auf jeden einzelnen Teilnehmer einzugehen. Die Teilnehmerzahl ist deshalb auf max. 15 begrenzt. ●

Pfarrerin Martina Brendler

Leserbriefe

Sparen ja, aber wo?

Der Stadtrat Romanshorn wollte mehr Steuergelder haben. Das haben die Stimmbürger verweigert. Sparen ist angesagt. Aber wo tut es am wenigsten weh? – Im Jahr 2014 hat das Büro ZIMRAUM das Konzept für die Broschüre «Begegnungsräume Romanshorn» mitentwickelt. Illustriert wurde es von GIROD GRÜNDISCH, die ein Jahr später auch die «Räumliche Entwicklungsstrategie» gestaltet haben. Bei den «Richtlinien zu höheren Häusern und Hochhäusern» hat das ATELIER WEHRLIN mitgewirkt. Würde die Stadt bei externen Beratern sparen, würde von den Bürgern kaum etwas vermisst. Sparen will man bei relativ kleinen Ausgaben. So soll die 30 Jahre alte Hecke im Seepark, die vom Badi-Parkplatz bis zur Hydrel reicht und wo sich viele Vögel und Insekten wohlfühlen, beseitigt werden. Wie viele Stunden Gärtneraufwand lassen sich dadurch sparen? – Und wie viele Beraterstunden kann man dafür kaufen? – Solche Sparwut erweckt den Anschein von Rache des Stadtrates an Bürgern und Natur. ●

*Anne-Marie Menzer-Lüthy,
Badstrasse 32, 8590 Romanshorn*



Viele bunte Eier beim 1. Ostereier-such-und-tütsch-Plausch

Punkt 11 Uhr wurde in der Salmsacher Bucht das Startzeichen gegeben, und die über 50 wartenden Teilnehmer machten sich gut gelaunt auf die Suche nach den versteckten 100 selbst gefärbten Bio- und 30 Schoggi-Eiern. Nach intensivem Suchen wurde auch das letzte Ei gefunden. Der grosse Salmsacher Tütsch-Plausch ging danach über sechs Runden, und es konnte eine klare Siegerin mit einem noch intakten

Ei gekürt werden – sie durfte einen leckeren «Brunch-Korb» mit nach Hause nehmen. »Es freut uns wirklich sehr, dass so viele Leute den Weg in die Salmsacher Bucht gefunden haben, trotz des schlechten Wetters, und wir sind sehr zufrieden mit dem ersten Ostereier-such-und-tütsch-Plausch«, meint Mirjam Breu, Präsidentin des organisierenden Gemeindevereins Salmsach. ●

Conny David



Lesen bleibt spannend

Die Gemeindebibliothek geht ins 31. Jahr und der Lesehunger ist ungebrochen: 890 Mitglieder konnten im vergangenen Jahr unter 15'087 Medien auswählen.

Während 844 Stunden war die Gemeindebibliothek 2017 geöffnet und während ebenso vielen Stunden war das Ausleihteam im Hintergrund tätig – auch, damit die über 15'000 Medien im Schuss blieben: Präsidentin Sandra Randegger und Bibliotheksleiterin Tanja Bühler informierten an der Jahresversammlung übers Jubiläumsjahr. Dass Lesen weiterhin beliebt ist, zeigt auch das Interesse: Es wurden 40'085 Medien ausgeliehen. Der Download im Rahmen der digitalen Bibliothek Ostschweiz hat um einen Drittel zugenommen. Gleichzeitig nutzen 890 Mitglieder diese Angebote: «Das ist erfreulich, genauso wie die zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen unseres Jubiläums, wie etwa der Selfiewettbewerb für Jugendliche und der Buchfaltkurs. Und im Herbst begeisterten «Schreiber gegen Schreiner», so Randegger.

Medienbriefkasten

Neben traditionellen Veranstaltungen bietet das Ausleihteam im laufenden Jahr eine Panini-Tauschbörse an, ist mit dabei beim ersten Schweizer Vorlesetag. Und vorwiegend mit Spenden soll ein Medienbriefkas-



Wichtiges Thema aufgearbeitet: Regula Brühwiler-Giacometti und ihr Mann Thomas Brühwiler mit dem Buch «Seitensprungkind».
Foto: Markus Bösch

ten angeschafft werden, der die Rückgabe erleichtern wird. Auch wenn die Rechnung 2017 nur mit einem kleinen Rückschlag abgeschlossen hat und das Budget 2018 sich im gleichen Rahmen bewegt – Sorgen machen den Verantwortlichen die haushaltsichernden Massnahmen der Stadt – wenn sie denn wie vorgesehen zum Tragen kommen: «Fast ein Drittel unserer Einnahmen erbringen zwar die Mitglieder mit ihren Beiträgen. Mit 50'000 Franken unterstützt uns die Stadt Romanshorn. Eine 20-prozentige Kürzung dieses Bei-

trags wäre für uns fatal.»

Für weitere zwei Jahre bestätigt wurden Sandra Randegger als Präsidentin, Daniel Müller als Kassier, Angi Zeidler als Aktuarin sowie Caroline Baumgartner und Astrid Kern als Revisorinnen.

Reise zur eigenen Identität

Im Anschluss an die Jahresversammlung las Regula Brühwiler-Giacometti aus ihrem Buch «Seitensprungkind». ●

Markus Bösch

«Bewusster Entscheid fürs Zufriedensein»

Das Thema interessiert sie: Zahlreiche Männern nahmen sich in Romanshorn kürzlich Zeit, der eigenen Zufriedenheit auf die Spur zu kommen. Eingeladen zum Männerfrühstück im Restaurant Inseli hatte die überregionale Organisation «Timeout für Männer».

Zuerst das gemeinsame Frühstück, dann die Impulse von Georges Morand für ein gelingendes Leben: Der 58-jährige Schreiner, Theologe und Coach nahm die rund 100 Männer auf eine gedankliche und humorvolle Reise zu einem wichtigen Lebensaspekt «Zufriedenheit ist keine Glückssache».

Das eigene Dazutun

Was vielleicht als Hoffnungsgeschichte

beginnt, kann vordergründig in Enttäuschungen enden. Und trotzdem Sinn machen und sogar Glück bringen: «Das Leben von Louis Braille zum Beispiel zeigte dies vor 200 Jahren eindrücklich, genauso wie die Biografie Wisi Zraggens es heute vor Augen führt. Inmitten von Schicksalschlägen und unerwarteten Situationen ist Zufriedenheit beeinflussbar. Das richtige Mass, die Stärke, warten zu können und eine gewisse Frustrationstoleranz sind Puzzleteile dazu. Und vor allem ist es die bewusste Entscheidung gegen das Unglücklichsein», sagte Morand. Glückspilze verfügten über die Fähigkeit, Pech in Glück zu verwandeln. Und nicht zuletzt komme das Glück von innen.

«Dass es dir wohl ist»

Der Referent rief die Männer dazu auf, die eigene Zufriedenheit selbst zu pflegen und dies nicht (nur) von anderen zu erwarten: «Lebe so, dass es dir wohl in deiner Haut ist. Das ist auch Selbstfürsorge. Vielleicht gilt es da, eigene Einstellungen zu überdenken und allenfalls zu revidieren.» Wer seine Erfüllung in Beruf und im Privaten gefunden habe, sehe eben auch die Dinge, für die er dankbar sein könne. Täglich fünf Dinge aufschreiben, für die man dankbar sein könne. Und schliesslich fördere das Tun für andere ebenfalls die eigene Zufriedenheit – ganz nach dem Motto: «Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf.» ●

Markus Bösch

Ostern 2018 – zwischen Marroni- und Glacewetter



Foto: Stefan Ströbele

Pumptrack am See – Kurve um Kurve zum Track

Das Team von Velosolutions hat in der ersten Woche, trotz schlechten Wetters, mit Vollgas am Salmsacher Pumptrack gearbeitet. Bereits wurde der Kindertrack Hügel um Hügel, Kurve um Kurve fertig erbaut. Die erste Kurve und Wellen des grossen Tracks konnten am Donnerstag vor Ostern in Angriff genommen werden, so dass in der zweiten Woche dieser nun voraussichtlich fertiggestellt werden kann. Langsam lässt sich der komplette Pumptrack am See erahnen und die Vorfreude steigt. Befahrbar ist der Track jedoch noch nicht – nach dem Bau muss er erst noch asphaltiert werden, bevor er am Samstag, 5. Mai, offiziell eröffnet wird. ●

Conny David



Kleiner Track fertig gebaut.



Kleiner Track im Bau.



Erste Kurve und Wellen grosser Track.



Gewerbeausstellung Neukirch-Egnach 12.–15. April 2018 Rietzelgareal, Neukirch

www.gewa18.ch

Herzlich willkommen an der GEWA

Unter dem Motto «heute – gestern – morgen» verwöhnen rund 100 Aussteller aus der Gemeinde Egnach die Gäste an der GEWA'18.

Mit diesem kraftvollen Aufmarsch demonstriert unser Gewerbeverein im Speziellen, aber vor allem die Gewerbetreibenden ihre Stärke. Sie leisten alle mit viel Energie einen Beitrag zur grössten und umfangreichsten Gewerbeschau im Oberthurgau. Und das in unserer Landgemeinde Egnach. Ich bin sehr stolz und freue mich über diese hervorragende Leistungsschau auf dem Rietzelgareal in Neukirch. Vor allem gratuliere ich allen Ausstellerinnen und Ausstellern zur Teilnahme. Sie ist nicht selbstverständlich, denn damit verbunden sind neben viel Zusatzarbeit auch Kosten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie dem OK gebührt ein riesiger Dank für diese tolle Leistung und den Mut. Sie verdienen ein tolles Fest, viele interessierte und auch kauffreudige Besucherinnen und Besucher unter dem Titel «Man trifft sich an der GEWA in Egnach».

Nutzen Sie die Möglichkeit für einen Austausch. Testen Sie die Angebote der ortsansässigen Gewerbebetriebe. Freuen Sie sich zusammen mit allen Ausstellerinnen und Ausstellern über einen grossartigen und unvergesslichen Anlass, der weit über die Grenzen Egnachs hinaus strahlt. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gäste sind und wir Sie auf unserer schönen Anlage im Zentrum unserer Gemeinde herzlich begrüssen dürfen.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident Egnach

Öffnungszeiten Ausstellung

Donnerstag:	17.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag:	10.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gastronomie

Donnerstag:	17.00 bis 01.00 Uhr
Freitag:	17.00 bis 02.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 02.00 Uhr
Sonntag:	10.00 bis 21.00 Uhr

Grösste Gewerbemesse im Oberthurgau

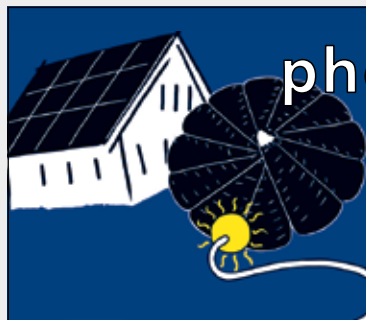
- Rund 100 Aussteller
- Sonderschau «gestern – heute – morgen»
- Besuch von Michael Lang, FC Basel
- Konzerte für Jung und Alt
- Tombola mit Preisen im Gesamtwert von über 70'000.00 Franken
- Heimfahrtservice

Viel Spass beim Verweilen, Ausprobieren und Staunen!

Sonne tanken – Strom ernten

Ihr Energiestrompartner, wenn es um Energieeffizienz geht. Wir beraten, planen, liefern und montieren PV-Anlagen für jedes Dach: ob klein oder gross, ob Aufdach, Innendach oder frei stehend, mit bestens geschultem Personal. Alles aus einer Hand. Inklusive aller Formalitäten wie Anschluss und Förderungsgesuche. ●

Elektro Etter + Livet, Sulgen



photovoltaik

Ihr Beitrag zur
Energiewende
Planung und Ausführung
vom Fachmann
071 649 20 20

ELEKTRO
ETTER+LIVET
www.etterlivet.ch **SULGEN•KRADOLF**
Elektroinstallation Telekommunikation

*Wohn- und
Pflegezentrum
Seerose*

**Pflege mit
Herz**

Leben in familiärer Atmosphäre
Kompetente Pflege und Betreuung
Grosszügiges Wohnen auch für Paare
Ferien- und Tagespflege

**Machen Sie sich Ihr eigenes Bild wir
freuen uns auf Sie!**

TERTIANUM

Tertianum Seerose
Buch 16
9322 Egnach
Tel. 071 544 30 30
seerose@tertianum.ch



Herzlich willkommen am Stand des Wohn- und Pflegezentrums Seerose!

Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten, die wir Ihnen bei einem Pflege- und Betreuungsbedarf bieten. Pflege mit Herz – dafür stehen wir. Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um das Thema Pflege. ●

Tertianum Seerose

Pepper zeigt, was er kann

Er heisst Pepper und ist ein sogenannter humanoider Roboter.

Pepper versteht menschliche Mimik und kann auf sein Gegenüber eingehen. An der GEWA'18, am Elektro Etter-Stand (im Zelt), zeigt er auf, warum es sich lohnt, den Zukunftsparcours und das Zukunftsforum zu besuchen. Schauen Sie vorbei. Mehr Infos unter www.elektroetter.ch. ●

Elektro Etter, Neukirch

Joho Confiseriewaren

Ihr Partner für jeden Anlass

Magenbrot, Zuckerwatte, Schoggiwürste,
Softeis, Oepfelchüechli, Chnolibrot

Brigitte Joho

Romanshornerstrasse 217

8580 Hefenhofen

www.joho-markt.ch info@joho-markt.ch

T 071 477 23 14 M 079 443 16 24



Elektro Etter an der GEWA 18:

- Pepper zeigt, was Roboter heute alles können
- Erlebnisparcours rund um erneuerbare Energie, Smart Home und intelligente Infrastruktur
- Zukunftsforum mit spannenden Referenten
- Tolle Preise zu gewinnen

Weitere Infos: www.elektroetter.ch

elektroetter
installiert Zukunft

Von heute in die Zukunft schauen

Im Zelt präsentieren dieKlimamacher.ch die aktuelle Technik für die Deckung Ihres Wärmebedarfs in den Wohnräumen und beim Warmwasser. Und lassen Sie sich überraschen, was die Toilettenanlage-Zukunft bringt.

Beim Duschwettbewerb spüren Sie, wie Sie auf smarte Art das Klima erhalten. ●
Otto Keller AG



Besuchen Sie uns am Stand im Zelt und betrachten Sie erprobtes und zukünftiges in der Gebäudetechnik

Als besondere Attraktion laden wir Sie zu einem speziellen Anlass ein:

Am Freitag, 13. April um 15.45 Uhr vor der Messe-Öffnung im Marktplatz (Zelt) zu einem Talk mit **Matthias Hüppi**, dem Präsidenten des Fussballclub St. Gallen.

Programm GEWA'18

Donnerstag, 12. April 2018

17.00	Offizielle Eröffnung mit dem «Alphorntrio Egnach» – vor dem GEWA-Zelt Regelmässige Führungen zur Sonderschau «gestern – heute – morgen» Treffpunkt: Tombolastand Jodlerclub unterwegs in der Gastronomie
18.45 – 19.45	Besuch von Profi-Fussballspieler Michael Lang (FC Basel und CH-Nationalmannschaft) beim Stand der Thurgauer Kantonalbank
20.00	Nietenverlosung – beim Tombolastand
ab 21.00	«dj dani» – Bühne Marktplatz

Freitag, 13. April 2018

	Regelmässige Führungen zur Sonderschau «gestern – heute – morgen» Treffpunkt: Tombolastand
18.00	Songs von «Belinda del Porto» – Bühne Marktplatz
18.45 – 19.00	Konzert der Jugendmusik – Bühne Marktplatz
19.30 – 19.45	Konzert der Jugendmusik – Bühne Marktplatz
20.00	Nietenverlosung – beim Tombolastand
20.15 – 20.30	Konzert der Jugendmusik – Bühne Marktplatz
ab 21.00	«Mostinder» – Bühne Marktplatz

Samstag, 14. April 2018

	Regelmässige Führungen zur Sonderschau «gestern – heute – morgen» Treffpunkt: Tombolastand
13.00 – 18.30	Kinderhort (betreut durch die Kinderspielgruppe) – im UG der Mehrzweckhalle
10.30 – 12.00	Apéro für alle Einwohner der Gemeinde Egnach (offeriert von der Gemeinde Egnach) – beim Markplatz

13.00 – 13.30	Auftritt des Jodlerclubs – Bühne Marktplatz
14.15 – 14.45	Konzert «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
15.15 – 15.45	Konzert «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
16.00	Ziehung Gewinner der TKB-Heissluft-Ballonfahrt für 2 Personen – Bühne Marktplatz
ca. 17.00	Start TKB-Heissluftballon im Aussengelände
18.00	Fussballspiel FC Neukirch Egnach – FC Romanshorn – auf dem Sportplatz
20.00	Nietenverlosung – beim Tombolastand
20.15 – 20.40	Blaskapelle «Thurgados» – Bühne Marktplatz
ab 21.00	«Lick75 (Rockabilly) live» und «DJ Kaufi» – Bühne Marktplatz

Sonntag, 15. April 2018

	Ökumenischer Gottesdienst mit dem «Alphorntrio Egnach» und dem Jodlerclub – beim Markplatz
09.00 – 09.45	Regelmässige Führungen zur Sonderschau «gestern – heute – morgen» Treffpunkt: Tombolastand
10.30 – 11.00	Blaskapelle «Thurgados» – Bühne Marktplatz
13.00 – 17.30	Kinderhort (betreut durch die Kinderspielgruppe) – im UG der Mehrzweckhalle
13.30 – 13.45	Kindersingen mit dem «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
14.15 – 14.45	Musikschule – Bühne Marktplatz
15.30 – 15.45	Kindersingen mit dem «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
16.30 – 16.45	Kindersingen mit dem «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
17.00	Nietenverlosung – beim Tombolastand





GEWA 2018, NEUKIRCH MICHAEL LANG ZU GAST BEI DER TKB LOUNGE!

Freuen Sie sich auf viele TKB Highlights bei der GEWA 2018

- **Donnerstag, 12. April 2018, 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr**
Autogrammstunde und Interview mit Michael Lang, Fussballspieler beim FC Basel und bei der Schweizer Nationalmannschaft
- **Samstag, 14. April 2018, 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr**
CARLO, der Bär kommt vorbei!
- **Samstag, 14. April 2018, 17.30 Uhr**
Start des TKB Heissluftballons auf dem Messegelände (nur bei guter Witterung)
- **Sonntag, 15. April 2018, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
Die Thurgauer Apfelkönigin zu Gast bei der TKB

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.
Herzlich willkommen!



**Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

TKB Neukirch-Egnach feiert Jubiläum an GEWA'18

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) heisst die Besucherinnen und Besucher der GEWA'18 in Neukirch-Egnach herzlich willkommen in der TKB-Lounge. Die TKB Neukirch-Egnach feiert an der Gewerbeausstellung vom 12. bis 15. April ihr 50-Jahr-Jubiläum – und wartet mit diversen Attraktionen auf.

Am Eröffnungsabend besucht der gebürtige Egnacher Fussballprofi Michael Lang die TKB-Lounge. Der Verteidiger des FC Basel und Spieler im Schweizer Nationalteam gibt ab 18.45 Uhr ein Interview und verteilt Autogramme. Am Samstag von 10.30 bis 11 Uhr und von 14.30 bis 15 Uhr erfreut TKB-Maskottchen Carlo die kleinen Besucher. Hoch hinaus geht es für zwei Glücksspieler am Samstag um 16 Uhr: Die Bank verlost eine Ballonfahrt, die die Gewinner bei schönem Wetter gleich antreten können. Apfelkönigin Marion Weibel verteilt am Sonntag von 13 bis 16 Uhr in der TKB-Lounge Äpfel und Autogramme. Zudem führt die Bank einen Messewettbewerb mit attraktiven Preisen durch.

An sämtlichen vier GEWA-Tagen erwarten die Besucher in der TKB-Lounge Barbetrieb und feinste Kaffee-Kreationen. «Es ist viel los in unserer Lounge an der GEWA. Wir freuen uns sehr, unser Jubiläum mit den Besucherinnen und Besuchern der Messe zu feiern», sagt James Romano, Leiter der TKB Neukirch-Egnach. ●

TKB Neukirch-Egnach

GEWA'18 EGNACH!
AM BODENSEE

Die Politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde sind auch an der GEWA dabei.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Stand zum Thema „**Umwelt & Energie**“ im Zelt.

Neben Wettbewerb, Quiz und Glücksrad wird folgendes Rahmenprogramm geboten:

Apéro für die Egnacher Bevölkerung
der Gemeinde Egnach auf dem Marktplatz im Zelt am

- **Samstag, 14. April 2018, ab 10.30 Uhr**

Filmvorführung des

Dokumentarfilms HOME

von Yann Arthus-Bertrand,
im Zivilschutzraum Rietzelg (Ausseneingang, Weg beschildert)

- **Freitag, 13. April 2018, 17.00 Uhr**
- **Samstag, 14. April 2018, 14.00 Uhr**
- **Sonntag, 15. April 2018, 14.00 Uhr**



Egnach
Wo Energie fruchtet

Das Alterswohnheim an der GEWA

Auch das Alterswohnheim Neukirch-Egnach mit seinen 72 Mitarbeitenden ist ein interessanter Gewerbebetrieb und Arbeitgeber. Daher trifft man uns ebenfalls an der GEWA 2018. Kommen Sie an unserem Stand vorbei und lassen sich überraschen zum Thema «Pflege gestern – heute – morgen».

Wir freuen uns auf Sie!

Alterswohnheim



Auch wir sind dabei!
Hereinspaziert!!

GEWA'18

isch de Hammer!

Gewerbeausstellung

Neukirch-Egnach

12. – 15. April 2018

Rietzelhalle Neukirch

Tombola

im Gesamtwert von über Fr. 70'000.-

1. Preis Opel Corsa (Wert über Fr. 15'000.-)
und weitere 4'000 attraktive Preise



Öffnungszeiten: (Gastro)
Do 17.00 - 21.00 h (01.00 h)
Fr 17.00 - 21.00 h (02.00 h)
Sa 10.00 - 21.00 h (02.00 h)
So 10.00 - 18.00 h (21.00 h)

www.gewa18.ch

Hauptsponsor



Platinsponsor



Goldsponsor



Goldsponsor



Silbersponsor



Keller + Cecchinato AG

Wand- und Bodenbeläge in
Keramik und Naturstein

Stahlstrasse 8, 9000 St. Gallen

**Besuchen Sie uns
an der GEWA.**

Felix Keller
Neukirch-Egnach

www.keller-cecchinato.ch
info@keller-cecchinato.ch

UNFRIED ELEKTRO

Elektro Unfried GmbH
Gristenbühl 19, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 29 55
www.elektro-unfried.ch

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der GEWA.**

EGNACHER 2RAD - CENTER GmbH

9322 Egnach Tel. 071 470 05 06

www.egnacher-2rad-center.com

GEWA GUTSCHEIN

Profitieren Sie

Fr. 200.-

**Beim Kauf eines neuen
E-Bikes**



Hier entsteht die GEWA-Wurst

Die Egnacher Gewerbeausstellung bekommt eine eigene Wurst. Sie ist 20 Zentimeter lang, 300 Gramm schwer und wird in der Metzgerei Hälg in Neukirch hergestellt.

Metzgermeister Remo Hälg hat eine besondere Delikatesse kreiert, die schon bald in aller Munde sein wird: die GEWA-Wurst, eine Rohwurst aus Rind- und Schweinefleisch, die einem Landjäger oder einem Bauernschüblig ähnelt. Das Rezept ist geheim, doch so viel sei verraten: In der GEWA-Wurst steckt ganz viel Thurgau. Die Metzgerei hat dafür nur Fleisch aus der Region verarbeitet. «Eine Wurst gehört zu jedem Fest», sagt Metzgermeister Hälg.

Wer nicht bis zur Egnacher Gewerbeausstellung warten will, kann die Spezialität bereits jetzt bei der Metzgerei Hälg kaufen. Die Wurst lässt sich einfach schälen und wird kalt gegessen. «Am besten mit einem Stück Brot und Käse», sagt Hälg. Bei der ersten Degustation vor einigen Tagen hat die



Adi Koch, Erwin Steiner, Hans Oppikofer, Bruno Stacher, Patrik Meisser, Roland Kauderer, Remo Hälg, Rolf Bressan, Bruno Bürgy, Alesandro Paliaga (v. l.).

GEWA-Wurst die anwesenden OK-Mitglieder mit ihrer Würzigkeit überzeugte.

Die GEWA'18 findet vom 12. bis 15. April auf dem Areal der Rietzelhalle in Neu-

kirch-Egnach statt. Gegen 100 Aussteller präsentieren sich der lokalen und regionalen Bevölkerung. ●

OKGEWA'18

«Nicht gestern, nicht morgen – du lebst jetzt»

Die reformierte Freikirche FCTchurch lädt am Samstag, 5. Mai, zu einem Frauentag ein. Ein Tag von Frauen für Frauen jeden Alters, mit Referaten und persönlichen Inputs zum Thema «Lebe jetzt».

In der Gegenwart zu leben, ist oft gar nicht so einfach. Schnell werden Sorgen um die Zukunft gross, während die Gegenwart unbeachtet vorbeizieht.

«Lebe jetzt» – so lautet der Titel des Frauentags – ein Tag von Frauen für Frauen jeden Alters. Auf dem Programm stehen inspirierende Referate, kulinarische Leckerbissen und ein Koffermarkt. Die reformierte Freikirche FCTchurch führt den Frauentag am 5. Mai von 9 bis 15.30 Uhr an der Bahnhofstrasse 40 in Romanshorn durch. Anmeldung bis 25. April und weitere Informationen: helena.kreis@fct.church. ●

Ursi Gasser, FCTchurch

Ostereiersuche im Park am See

Über 60 Familien nahmen an der Suche nach den 30 Styropor-Eiern teil, die am Ostereiersuch-Event von Pier58 versteckt wurden.

Trotz kühlem Regenwetter leuchteten am Ostersonntag am Park am See nur glückliche Kindergesichter ob der vielen Schokoladenei und der tollen Preise. Wie jedes Jahr wurde unter allen Anwesenden der Hauptpreis, ein «Leggero Vento», verlost. Und die Gewinnerfamilie durfte den Anhänger auch sogleich mit nach Hause nehmen.

Für alle, die weder Styroporei noch Schokoladenei gefunden hatten, stand Freitag mit ihrem Stand «make a f-ake» bereit.

Gratis durften nach eigenem Gusto die Planenschnipsel zu schönen, individuellen Schlüsselanhängern gestanzt werden.

Zufrieden schauen die Veranstalter, das Team Pier58, auf diesen Osterevent zurück. Sie sind jedoch nicht ganz sicher, ob wirklich alle Schoggielisäckli gefunden worden sind! ●

Pier58-Team





Mats und die Zaubersteine

Es ist die Parabel von jenen Mäusen, die es schätzen, auf ihrer Insel leben zu können und von jenen, die ihren Lebensraum aus Gier zerstören: Die drei Unterstufen-Klassen des Ober-schulhauses haben die Geschichte mit viel Musik auf die Aulabühne gebracht und mit ihrem Gesang begeistert. ●

Markus Bösch



Erstes Heimspielwochenende des FCR

Am Samstag, 7. April, startet die Senn-Elf um 17.30 Uhr zum ersten Heimspiel der Rückrunde gegen den FC Tägerwilten.

Nach dem 2:0-Auswärtssieg in Kreuzlin-gen – Torschützen waren in der 41 Minute Christian Lang und in der 74 Minute Ce-dric Schenk – kommt es zum Heimspiel der Senn-Elf gegen den FC Tägerwilten. Anspiel-zeit auf der Weitenzelg ist um 17.30 Uhr.

Samstag: Juniorenvorspiel 15 Uhr; Junioren Cola-League C, FC Romanshorn C – FC Winkeln C. Samstag: 17 Uhr; FC Romanshorn II – FC Münsterlingen I (Platz 2). Das

erste Auswärtsspiel der Zweiten in Amriswil endete unentschieden 3:3. Die 3.-Liga-Frauen starten am Samstag um 19.30 Uhr mit einem Heimspiel in die Rückrunde: FC Romanshorn I – FC Buchs I (Platz 1).

Am Sonntag, 8. April, starten dann auch die Viertliga-Frauen um 16 Uhr in die Meisterschaft – gegen den FC Eschen-Mauren.

Matchballspender: Breitenbach Gartenbau, Romanshorn; Sidler Treuhand, Romanshorn; Eugster/Frismag, Romanshorn; Bar-emo GmbH, Romanshorn; ein Spender aus Steinebrunn. ●

Ueli Nüesch, FC Romanshorn

Die Sommer-Zeit

Seit 1980 in vielen Ländern Westeuropas und seit 1981 auch in der Schweiz werden die Uhren am letzten Wochenende im März jeweils eine Stunde vorgestellt, um Ende Oktober quasi wieder angehalten zu werden. Was ursprünglich aus Energiespar-gründen ausgedacht wurde, ist mittlerweile sehr umstritten. Viele Studien sollten Vor-oder Nachteile der Zeitumstellung unter-suchen. Von gesundheitlichen Konsequenzen, mehr Unfällen, weniger Milchleistung bei den Kühen bis zu physischen Belastungen von Herz und Hirn wurde alles untersucht. Fakt ist, dass nicht die jeweilige Zeit das Problem ist, sondern der kollektive kurzzei-tige Jetlag vielen Mühe macht.

Die Sommerzeit wollen die meisten Schwei-zer nicht mehr missen, obwohl man sich bei der Abstimmung 1978 dagegen aus-gesprochen hat. Nachdem die Schweiz ein Jahr lang eine Zeitinsel war, was immense Kosten verursacht hatte, musste sich das Volk 1981 beugen und die Uhren ebenfalls umstellen.

Ich kenne heute noch Leute, die ihre Uhr konsequent nicht umstellen. Auch die Energieersparnis konnte nicht ausgewiesen werden, im Gegenteil, die Umstellung auf Sommerzeit brachte beispielsweise in In-diana 2008 sogar einen Anstieg an Energie-bedarf, weil in den Morgenstunden länger geheizt und am Abend mehr Klimaanlage zur Kühlung eingesetzt werden mussten. Zeitumstellungen zwecks Tageslichtaus-nutzung gab es schon immer, vor allem in den Weltkriegen. Würde man heute abstim-men, würden die meisten eine Beibehaltung der Sommerzeit das ganze Jahr hindurch der Normalzeit, fälschlich als Winterzeit bezeichnet, vorziehen.

Mir ist es egal, ob die Uhren umgestellt werden sollen oder nicht. Mir fehlt allerdings das Verständnis, warum die Umstellung so früh, bzw. so spät im Jahr erfolgt. Denn so wie es jetzt ist, ist es am Morgen zur ge-wohnten Zeit stockdunkel und im Herbst am Abend schon wieder dunkel, wenn die Uhr endlich zurückgestellt wird.

Am schönsten ist es, wenn man sich um die Zeit überhaupt nicht sorgen muss, weil man sie einfach hat. ●

Ingrid Meier



«Mein Freund der Baum ...»

Im Zuge des Abbruchs Hotel Bahnhof wurden auch zwei Kastanienbäume gefällt. Was über viele Jahrzehnte gewachsen ist, war innert 5 Minuten weg. So schnell verändert sich «die Welt» am Romanshorne Bahnhof! ●

Alice Freiburghaus

Podium zum Thema Parlament

Die Interpartei Romanshorn organisiert am 26. April ein Podiumsgespräch über die Vor- und Nachteile eines Parlamentes. Damit will die Interpartei eine vertiefte Meinungsbildung zur Initiative ermöglichen, die dem Stadtrat den Auftrag erteilt, die gesetzlichen Grundlagen zur Schaffung eines Parlamentes zu erarbeiten.

Diese Initiative wurde von Vertretern der Parteien BDP, CVP, EVP, FDP und SP eingereicht und kommt an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018 zur Abstimmung.

Die Interpartei erachtet es als wichtig, dass im Vorfeld dieser Abstimmung eine breite und sachkundige Information und Diskussion stattfindet. Auf dem Podium wird Stadtpräsident David H. Bon die Sicht des Stadtrates vertreten. Dominik Diezi, Mitglied des Stadtparlamentes Arbon, wird aus seinen praktischen Erfahrungen zur Arbeit des Parlamentes berichten. Auch die Erfahrungen eines Gemeinderatsmitgliedes (Exekutive) in der Zusammenarbeit mit dem Parlament sollen gehört werden, hier läuft

die Anfrage noch. Die Argumente der Gegner eines Parlamentes vertritt Urs Martin, für das Initiativkomitee spricht Arno Germann. Die Moderation übernimmt Felix Meier, Romanshorn. Insgesamt darf eine informative und spannende Podiumsdiskussion erwartet werden. Anschliessend ist Zeit für Fragen und kurze Voten aus dem Publikum geplant. Das Podium findet am Donnerstag, 26. April, um 19.30 Uhr in der Aula Reckholdern statt. ●

Regula Streckeisen, Präsidentin Interpartei

Katholische Pfarrei geht auf Reisen

Die Pfarreiwallfahrt führt in diesem Jahr an den neuen Wirkungsort der ehemaligen Pastoralassistentin in Rapperswil-Jona. Am Sonntag, 22. April, geht die Wallfahrt über Wasserfluh, Ricken, durch die Linth-Ebene in die Rosenstadt am Zürichsee...

Der katholische Pfarreirat organisiert für Jung und Alt einen erlebnisreichen Tag. Die Reise geht mit dem öffentlichen Verkehr ab Romanshorn und wieder zurück – Billette bitte selbst lösen. Besammlung ist um 7.30 Uhr vor der Haupttreppe beim Bahnhof

Romanshorn. Abfahrt um 7.40 Uhr auf Gleis 4. Ankunft in Rapperswil um 8.57 Uhr.

Der Sonntagsgottesdienst in der katholischen Kirche in Rapperswil-Jona findet um 10.30 Uhr statt, anschliessend Apéro.

Gemeinsame «Teilete» entweder im Forum (Pfarreiheim) oder im Kapuzinerkloster. Am Nachmittag: Stadtführung mit Schlossturmbesteigung oder Schlossbunkerbesichtigung oder selbstständiger Besuch des Zoos oder...

Die Rückreise ab Rapperswil erfolgt um

17.03 Uhr ab Gleis 2; Ankunft in Romanshorn um 18.17 Uhr.

Schriftliche Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 10. April, 16 Uhr, an katholisches Pfarreisekretariat, Schlossbergstr. 24, Romanshorn, oder per E-Mail an sekretariat@kathromanshorn.ch oder Anmeldungen im Schriftenstand der Kirche. Bitte mit Angabe, was zur «Teilete» mitgebracht wird (z. B. Reissalat, Schinkengipfeli, Käse oder...) und ob an der Stadtführung teilgenommen wird. ●

Kath. Pfarramt St. Johannes



26. Internationaler Bodenseecup

Bei schönstem Wetter fand am Ostermontag zum 26. Mal der traditionelle Bodenseecup auf der Minigolfanlage Romanshorn statt. 39 Lizenzspieler aus der ganzen Schweiz – auch die amtierende Schweizer Meisterin mit

Romanshorner Wurzeln, Yvonne Trachsel – kämpften um Sieg und Ehre. Kai Löding vom MC Eichholz Gerlafingen schwang am Schluss obenaus. ●

Rudolf Stark, Minigolfclub Romanshorn

Abendmusik zur Passion

Die Abendmusik zur Passion, mit Werken von Michael Heiden, Antonio Caldara und Quirino Gasparini, wurde von der Projekt-Kantorei Romanshorn in der evangelischen Kirche in Romanshorn am Sonntag-

abend aufgeführt. Die Leitung hatte Markus Meier, an der Orgel spielte Tina Zweigmüller und am Kontrabass Peter Graf. ●

Margrith Guerra



Filmprogramm

Weit – ein Weg um die Welt

Freitag, 06. April, um 20:15 Uhr, Samstag, 14. April, um 20:15 Uhr; von Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier
I Dokumentation
Deutschland 2017 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 127 Minuten

Maria Magdalena – Ihre Geschichte muss erzählt werden

Samstag, 07. April, um 17:30 Uhr; von Garth Davis mit Rooney Mara, Joaquin Phoenix
USA 2017 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 120 Minuten

Gotthard – one Life, one Soul

Samstag, 07. April, um 20:15 Uhr; von Kevin Merz I Dokumentation
Schweiz 2017 | Originalversion mit d/i-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 95 Minuten

Peter Rabbit – Peter Hase

Sonntag, 08. April, um 14:30 Uhr; von Will Gluck I Animation
USA 2018 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 95 Minuten

Ella & John – das Leuchten der Erinnerung

Dienstag, 10. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 18. April, um 19:30 Uhr; von Paolo Virzi mit Helen Mirren, Donald Sutherland
Italien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (16) Jahren | 112 Minuten

Eldorado – ein Zeugnis der Betroffenheit

Mittwoch, 11. April, um 19:30 Uhr; von Markus Imhoof I Dokumentation
Schweiz 2018 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 100 Minuten

The Post – die Verlegerin

Donnerstag, 12. April, um 19:30 Uhr; von Steven Spielberg mit Meryl Streep, Tom Hanks
USA 2017 | Deutsch | ab 10 (14) Jahren | 115 Minuten

La ch'tite famille – die Sch'tis in Paris

Freitag, 13. April, um 20:15 Uhr, Sonntag, 15. April, um 17:30 Uhr, Samstag, 21. April, um 20:15 Uhr; von Dany Boon mit Dany Boon, Valérie Bonneton, Line Renaud
Frankreich 2017 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 107 Minuten

Wajib – die Verpflichtung

Dienstag, 17. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 25. April, um 19:30 Uhr; von Annemarie Jacir mit Mohammad Bakri, Saleh Bakri, Maria Zreik
Palästina 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Minuten

Unsere Erde 2 – so haben Sie die Welt noch nie erlebt

Freitag, 20. April, um 20:15 Uhr, Samstag, 28. April, um 20:15 Uhr; von Peter Webber I BBC-Dokumentation
Grossbritannien 2017 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 95 Minuten

www.kino-roxy.ch

Michaela Foletti verteidigt Titel an Tischtennis-Meisterschaft

Zu den Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften in Steckborn hatten sich 85 Aktive aus zehn Vereinen in der Feldbachhalle in Steckborn eingefunden. Die stärkste Fraktion stellte Gastgeber TTC Steckborn-Homburg mit 17 Vertretern, gefolgt von Clubs aus Ettenhausen (16) und Romanshorn (13).

Das Turnier begann mit den Einzelspielen in 2 Gruppen, wobei die Teilnehmer nach Spielstärke gruppiert wurden und so im direkten Vergleich standen.

Mit Michaela und Sabrina Foletti (beide Romanshorn) hatten sich nur zwei Damen für das Turnier angemeldet; das Finale um den Titel der Thurgauer Meisterin wurde sozusagen zu einer Familienangelegenheit. Michaela entschied das Spiel nach hartem Kampf gegen Sabrina mit 3:2 Sätzen für sich und verteidigte so ihren Vorjahrs-Titel.

Bei den Herren setzte sich das als Nr. 2 gesetzte Doppel Fabio Burgermeister (Romanshorn)/Roger Widmer (Weinfelden) gegen Mariano Wolff/Fabian Brüsche (beide Romanshorn) durch.



Thurgauer Tischtennis-Meister: Michaela Foletti und Martin Behrendt.

Das Endspiel um den Thurgauer Meistertitel der Herren blieb bis zum letzten und damit 5. Satz spannend. Marco Foletti (Romanshorn) und Martin Behrendt (Steckborn-Homburg und Vorjahresvizemeister), hatten sich ins Finale gekämpft. Foletti entschied die ersten beiden Sätze für sich. Alles sah nach einem Sieg des Romanshorners aus. Doch Behrendt glückte es, und es ging in den entschei-

denden 5. Satz. Zunächst führte Behrendt mit 9:7, dann 10:9. Es fehlte ihm noch ein Punkt zum Gewinn der Meisterschaft. Doch Foletti konterte zum 10:10-Ausgleich. Beim letzten Ballwechsel beendete ein Topspin Behrendts den Final und machte ihn zum Thurgauer Meister – zum 13. Mal. ●

Michael Scholtz



Samstag, 7. April: 17.30 Uhr, Film: Maria Magdalena, Kino Roxy

Sonntag, 8. April: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler; Francisco Esteban, Orgel. Kollekte: Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau, 19.00 Uhr, Konzert: Ost trifft West mit dem St. Daniels Chor aus Russland. Eintritt frei – Kollekte.

Montag, 9. April: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.

Mittwoch, 11. April: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, Anmeldung bis Dienstag 11.30 Uhr, 071 466 00 15.

Fahrdienst für Gottesdienste: Anmeldungen bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Samstag, 7. April
17.45 Uhr, Santa Messa in der Alten Kirche
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 8. April
10.15 Uhr, Erstkommunion

Weitere Angaben: www.forumkirche.ch



KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 8. April:
09.50 Uhr Hort / Kidstreff (0 – 12 Jahre)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Martin Maag

Donnerstag, 12. April:
15.00 Uhr Spielnachmittag

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 8. April
Kein Gottesdienst, Jungschar.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 7. April
Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr

Mittwoch, 11. April
Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben: <http://romanshorn.adventgemeinde.ch>

fctchurch

Sonntag, 8. April
10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderprogramm

Donnerstag, 12. April
19.00 Uhr Indoor cycling

Weitere Angaben:
www.fct.church/gemeinde/standorte/romanshorn/

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

6. bis 15. April 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr,
Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge,
Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Galerie Mayer's Altem Hallenbad: Kastaudenstrasse 11,
Ausstellung «Sommertöne», 9. Juni bis 13. August
Galerie offen Freitag: 18.00–21.00 Uhr,
Samstag: 10.00–14.00 Uhr, Sonntag: 14.00–18.00 Uhr,
oder nach Vereinbarung: Tel. 079 445 3411

Hafenrundfahrten

Bootsverleih Ruedi Fürst:
Jeden Sonntag: 11.00–12.30 Uhr

Filmprogramm: s. ROXY, S. 9

Freitag, 6. April

- 15.00 Uhr, Musik. Unterhaltung mit den Gartenhüsler, Regionales Pflegeheim
- 7.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach

Samstag, 7. April

- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 17.30 Uhr, FC Romanshorn – FC Tägerwil, Sportanlage Weitenzelg, FCR

Sonntag, 8. April

- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 10.15 Uhr, Erstkommunion, kath. Kirche

- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 9. April

- Grünabfuhr in Salmsach
- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn
- 14.00–15.00 Uhr, meditativ Kreistanz, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei

Mittwoch, 11. April

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 12. April

- 19.00 Uhr, Vorstellung KESB mit Reto Schmid, Regionales Pflegeheim, KESB Arbon

Freitag, 13. April

- 13.30–16.00 Uhr, Kinder-Flohmarkt, Pausenplatz Rebsamen, Ferienpass Romanshorn
- 15.00 Uhr, musikalische Unterhaltung mit dem Duo Waterkant, Regionales Pflegeheim
- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 17.00–18.30 Uhr, Seifenblasenkunst, Aula Rebsamen, Ferienpass Romanshorn
- 20.00 Uhr, Vernissage Sonderausstellung «Industrie und Gewerbe Romanshorn», Museum am Hafen, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 20.30–23.00 Uhr, Wallbanger Jazzgroup, Panem's Friday Night Music

Samstag, 14. April

- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- & Antikmarkt, Hafenstrasse 68, Uwe Schulze
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 20.00–21.15 Uhr, Trio Dacor, Alte Kirche, Schlossbergstrasse, Christoph Andermatt

Sonntag, 15. April

- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- & Antikmarkt, Hafenstrasse 68, Uwe Schulze
- 9.00 Uhr, Ferien im Südtirol, diverse Einsteigeorte in Romanshorn, Klub der Älteren
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn ●

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf
von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96.
Kosmetische und podologische Fusspflege.
Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Wir nehmen Ihr Velo in die Kur! Jetzt Service anmelden für einen beschwingten Saisonstart. **Velo-Neuhaus**, Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn. **Telefon 071 463 17 44**
neuhaus@veloneuhaus.ch.

Der Frühling ist da = Gartenzeit

Übernehme gerne Ihre Gartenarbeiten. Sträucher schneiden, Rasen in Ordnung bringen. Hauswartarbeiten. **Tel. 078 773 60 52.**

Gesucht

Haben Sie ein **Rhythmusinstrument**, wie Djembe, Conga, Bongo usw., das Sie nicht mehr benötigen? Bitte melden bei der Verwaltung von Betula: Tel. 071 466 14 00 oder betula@betula.ch.

Zu vermieten

Lagerfläche in div. Qualitäten im Zentrum von Romanshorn zu vermieten.
Himmelgrün S. Buck, 071 511 21 25.



«Lerne fliegen» – Vom Camp-Teilnehmenden zum Piloten

In den Sommerferien bietet das Sportamt Thurgau zusammen mit der Segelfluggruppe Cumulus das Jugendsportcamp Segelfliegen an. Dieses findet vom 9. bis 13. Juli in Amlikon statt.

Eine Woche lang Segelfliegen hautnah erleben: Wer selber gerne einmal am Steuer eines Segelflugzeuges sitzen und das Gefühl des geräuschlosen, motorlosen Gleitens erleben möchte, für den ist das Jugendsportcamp «Lerne fliegen» eine gute Gelegenheit. Zudem bietet die Teilnahme am Camp ein Sprungbrett für eine Karriere als Segelflugpilot, wie es Manuel Hässig, einem der ersten Teilnehmer des Jugendsportcamps gelungen ist. Für verschiedene Berufe der Aviatik



Das Sportamt Thurgau bietet Jugendlichen die Möglichkeit, fliegen zu lernen.

gelten Kenntnisse im Segelflug als wichtige Grundlage. Neben Theorieblöcken und Praxisübungen wird den Teilnehmern die Faszination Segelfliegen und der Ausblick aus der luftigen Höhe weitergegeben. Das Camp ist für Thurgauer Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2003 ausgeschrieben.

Selektion nach dem Infoabend

Da die Zahl der Anmeldungen acht Teilnehmende übersteigen wird, erfolgt nach dem obligatorischen Infoabend am 16. Mai eine Selektion der Teilnehmenden.

Weitere Informationen und Preise sind auf www.sportamt.tg.ch ersichtlich. ●

Sportamt Kanton Thurgau



GARTENCENTER KESSWIL

BEGEISTERT. IMMER WIEDER

ROTHPFLANZEN.CH
SONNTAGSVERKAUF

**SONNTAG,
08. APRIL**

1. Adresse für chinesische Medizin in Romanshorn

Müdigkeit, Erschöpfung, grosses Schlafbedürfnis – viele Menschen haben damit zu kämpfen. Besonders zu Frühlingsbeginn. Mit der Traditionellen Chinesischen Medizin lässt sich der Frühling unbeschwert geniessen.

Da hat man den Winter endlich hinter sich, erfreut sich am Vogelgezwitscher frühmorgens, den warmen Sonnenstrahlen und den Osterglocken im Garten – dann ergreift einen diese bleierne Müdigkeit. Man hievt sich wie ein Klumpen Blei aus dem Bett, gähnt vor sich hin und die Lust an der Bewegung steckt noch tief im Winterschlaf. Gerade wenn die Natur mit aller Kraft in den Frühling startet, fühlen sich viele Menschen besonders müde. Ein Gegensatz, den man nur schwer versteht, wissenschaftlich jedoch erklärbar ist.

Frühjahrs Müdigkeit ist kein Hirngespinnst

Die Lichtreize im Frühjahr aktivieren im Körper die Produktion des Glückshormons Serotonin, das dafür zuständig ist, die Stimmung aufzuheben. Aufgrund der dunklen Winterzeit ist aber der Melatoninspiegel, der für den Schlaf zuständig ist, noch ziemlich hoch. Treffen nun diese beiden Stoffe zusammen, herrscht Chaos und der Körper reagiert mit Müdigkeit. Auch die warmen Temperaturen tragen dazu bei. Wird es wärmer, weiten sich unsere Blutgefässe aus und der Blutdruck

sinkt. Es dauert etwa einen Monat, bis sich der Organismus an die frühlingshaften Temperaturen gewöhnt hat.

Eng damit verbunden: Schlafstörungen

Die häufigsten Anzeichen von Frühjahrs Müdigkeit sind Konzentrationsschwäche, Abgeschlagenheit, Stimmungsschwankungen, Schwindel und Schlafstörungen. Gerade Schlafstörungen können aber auch chronisch sein und auf unterschiedliche Weise auftreten. Sie sind auf jeden Fall ernst zu nehmen, vor allem, wenn sie über einen längeren Zeitraum andauern und zur zermürbenden Tagesmüdigkeit führen. Darüber hinaus schlagen sie oft auf die Stimmung und mindern die Lebensqualität. Experten gehen sogar so weit, dass Schlafstörungen körperliche und seelische Krankheiten hervorrufen können. Darunter Herz-Kreislauf-Leiden, Übergewicht, Diabetes und Depressionen. In welcher Form sie auch auftreten, sie drücken ein Warnsignal aus. Und sie sollten ganzheitlich angegangen werden.

Natürliche Methoden, die wirken

TCMswiss hat der Frühjahrs Müdigkeit und Schlafstörungen viel entgegenzusetzen – mit einzelnen Methoden, insbesondere jedoch mit der individuellen Kombination mehrerer Methoden. Den Behandlungen voraus geht die ganzheitliche TCM-Diagnose. Dabei werden nicht nur die Art der Beschwerden ange-

schaute, sondern auch der Gesamtzustand des Patienten. In allen TCMswiss-Praxen therapieren ausschliesslich chinesische Therapeuten mit Studienabschluss und langjähriger Berufserfahrung.

Frühlingsmüdigkeit?

Lebendigkeit zurückerobern

Akupunktur, Kräutertherapie,
Schröpfen, Tuina-Massage

Praxis Romanshorn
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
071 777 18 18
www.tcmwiss.ch



TCMswiss®
Gesund sein. Gesund bleiben.